

Band V., Nr. N39, Seite 428

Pfalzgraf Rudolf von Tübingen beurkundet, dass sein Ministeriale Ritter Marquard von Neuhausen und dessen Gattin Bertha ihm ihr Gut zu Bönningheim zur Übergabe an das Kloster Bebenhausen übertragen und dasselbe vom Abte gegen einen jährlichen Getreidezins wieder zurückempfangen haben.

Ohne Ortsbesimmung, Ohne Zeitbestimmung. (Um 1235).¹

Rudolfus, dei gratia comes palatinus de Túwingen, Hermanno venerabili abbati de Bebenhusen cunctisque sibi canonicè succedentibus in perpetuum. Quecumque gesta sunt a fidelibus nostris aut patrata studio pietatis, postulantibus his, quorum interest in posterum rata servari, non abnuimus auctoritate nostra confirmare. Notum sit igitur omnibus fidelibus tam futuris

¹Was die Zeitbestimmung dieser Urkunde betrifft, so kommen Heinrich und Kraft von Hailfingen, Konrad und Wernher von Kuppingen im Jahr 1228, die beiden letzteren, Kraft von Hailfingen, Dietrich und Marquard von Ihlingen im Jahr 1233 als Zeugen Pfalzgraf Rudolfs II. von Tübingen (1224–1247) genannt vor, vgl. Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...], Bd. 35, S. 192, und WUB, Bd. III, S. 328. Ein Abt Hermann von Bebenhausen findet sich urkundlich zwar nicht, wird aber, während um die genannte Zeit in der sonst ziemlich bekannten Reihe der Äbte des Klosters Bebenhausen eine Lücke erscheint (vgl. OAB Tübingen, S. 345), von einigen älteren Verzeichnissen der Äbte des Klosters um diese Zeit und von CHRISTIAN FRIEDRICH SATTLER: Historische Beschreibung des Herzogthums Württemberg und aller desselben Städte, Clöster und darzu gehörigen Aemter. Nach deren ehemaligen Besitzern, Schicksalen und sowohl historischen als Natur-Merkwürdigkeiten nebst einigen, Bd. 2, S. 260, doch wohl auf Grund nicht mehr erhaltener urkundlicher Nachrichten geradezu ins Jahr 1235 gesetzt. Die Urkunde ist daher ums Jahr 1235 zu datieren. Hiezu passt auch eine andere mit ihr in Verbindung stehende, WUB, Bd. IV, S. 1, gedruckte Urkunde, die gleichfalls undatiert, aber um das Jahr 1241 gesetzt wurde, wonach derselbe Pfalzgraf eine Witwe B. Vögtin von Altensteig auffordert, für die pünktliche Einhaltung der von ihrem verstorbenen Ehegatten Marquard und ihr getroffenen Verfügung über Güter zu Bönningheim zu Gunsten obigen Klosters Sorge zu tragen. Unrichtig ist dort aus der Urkunde geschlossen worden, der Gemahl der Bertha habe Marquard Vogt von Altensteig geheißten, da er nach der vorliegenden Urkunde vielmehr Marquard von Neuhausen hieß, die Bezeichnung Vögtin von Altensteig sich somit wohl auf den eigenen Familiennamen der Frau, wenn nicht denjenigen eines zweiten Gemahls derselben bezieht. Der Inhalt beider Urkunden stimmt übrigens nicht so vollständig zusammen, dass man nicht annehmen müsste, Marquard habe noch eine weitere Verfügung außer der hier in Frage stehenden getroffen.

II

quam presentibus, quod Marquardus miles ministerialis noster de Núnhusen et uxor eius Bertha nobilis matrona, cum non haberent liberos, animabus suis parentumque suorum salubriter providentes predium, quod habebant in Bún-
nenkein, in vineis, agris, pratis, terris, cultis et incultis, pari voto dederunt in
manus nostras, ut nos confer[r]emus monasterio sancte Marie Bebenhusen et
fratribus inibi deo famulantibus. Quo patrato iuxta notam postulantium me-
morata bona receperunt de manu abbatis sub annali censu modii frumenti.
Testes huius donationis sunt: prepositus de Sindelfingen, Conradus plebanus
de Túwingen, Berhtoldus de Núnhusen, Cûnradus et Wernherus de Cuppin-
gen, Dietricus et Marquardus de Ihelingen, Heinricus et Crafto de Hälfigen
et alii quam plures.

—

Nach einer Abschrift des 15. Jahrhunderts.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

H 14 Nr. 16, S. 37-38

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsbesimmung

Aussteller:

Rudolf; Pfalzgraf von Tübingen

Ortsindex:

Bebenhausen Wohnplatz (16199)

Bebenhausen, Tübingen, Tü

Bönnigheim Wohnplatz (892)

Bönnigheim, LB

Hailfingen Wohnplatz (16171)

Hailfingen, Rottenburg am Neckar, Tü

Ihlingen Wohnplatz (7486)

Ihlingen, Horb am Neckar, FDS

Kuppingen Wohnplatz (121)

Kuppingen, Herrenberg, BB

Neuhausen auf den Fildern Wohnplatz (413)

Neuhausen auf den Fildern, ES

Sindelfingen Wohnplatz (211)

Sindelfingen, BB

Tübingen Wohnplatz (16214)

Tübingen, Tü